

In Haslach geht einiges voran

Mitgliederversammlung des Lokalvereins Haslach

Von Anja Bochtler

FREIBURG-HASLACH. Einiges ging in Haslach voran: Es gibt wieder eine Postfiliale mit guten Öffnungszeiten, und der Platz um den Dorfbrunnen wurde nach langer Anlaufzeit umgestaltet. In nächster Zeit stehen unter anderem die Eröffnung des neuen Quartiersraums im Baugebiet Gutleutmatten und die Sanierung von Spielplätzen in der Josef-Brandel-Anlage und am Englerplatz an. Darüber informierte Markus Schupp am Donnerstagabend bei der Mitgliederversammlung des Lokalvereins Haslach im Carlsbau, wo er als Vorsitzender wiedergewählt wurde.

Für Markus Schupp ist klar: Der mit neuen Bänken um die Bäume umgestaltete Platz am Dorfbrunnen ist schön geworden. Ob sich dadurch die angespannte Situation mit Wildpinklern und Müll verbessere oder – wie Anwohner befürchten – womöglich verschlechtere, müsse man beobachten. Gegen Jahresende werde man gemeinsam mit den Anwohnern und Geschäftsinhabern Bilanz ziehen.

Unklar sei derzeit auch, wie die Sanierung der Spielplätze in der Josef-Brandel-Anlage und am Englerplatz verlaufen werde. Zu beiden hätten mehrere Bürgerbeiträge stattgefunden, doch die Ergebnisse seien noch nicht von der Stadtverwaltung rückgekoppelt worden. Und viele Abstimmungen mit der Stadtverwaltung habe es bei einer neuen Aufgabe ge-

geben, die der Lokalverein am 11. Mai übernimmt: Da eröffnet der Quartiersraum Gutleutmatten, der Lokalverein hat die Trägerschaft. Das sei angesichts des Arbeitsaufwands, den das mit sich bringe, nur möglich, weil der Lokalverein mit dem Diakonieverein Freiburg-Südwest kooperiere. Dort werde jemand angestellt, der sich um die Koordination der Raumvergabe, Verträge mit den Nutzern und technische Dinge kümmere. Der neue Raum ist 100 Quadratmeter groß, er richtet sich nicht nur an die neuen Bewohner in Gutleutmatten, sondern kann von allen Haslachern und Haslachern genutzt werden. Die Miete des Raums soll gestaffelt sein, so dass Vereine weniger bezahlen als kommerzielle Nutzer – Haslacher Vereine sollen den Raum zudem für interne Veranstaltungen für eine bestimmte Zeit gratis nutzen können.

Sehr aktiv sind in Haslach zwei AGs des Lokalvereins. Markus Eichin von der AG Gartenstadt 100 plus berichtet von vielfältigen Aktionen und zwei neuen Projekten fürs Freiburger Stadtjubiläum 2020, die offiziell gefördert werden: Wie 2014 beim 100-Jahre-Jubiläum der Gartenstadt wird es bei einem Tag der offenen Gärten Kulturelles, Sport oder Kunst in ausgewählten Gärten geben. Außerdem soll das Treffen des Netzwerks der Europäischen Gartenstädte in Freiburg stattfinden. Bei beiden Projekten sind neue Engagierte willkommen. Auch die AG Haslacher Wundertüte wünscht sich neue Leute, die bei den sechs bis acht kulturellen Veranstaltungen im Jahr mithelfen. Regelmäßig



Neue Sitzbänke gibt es jetzt rund um die Bäume am umgestalteten Platz beim Dorfbrunnen. FOTO: INGO SCHNEIDER

gibt's Lesungen, Filme und natürlich die beliebte „Haslacher Hofmusik“, die Besucher weit über Freiburg hinaus anziehe, sagt Cordula Sauter. Förderung von Projekten fürs Stadtjubiläum sei bisher – anders als bei den Gartenstadt-Kollegen – leider nicht zugesagt worden.

Viel Applaus gibt's während der Wahlen für den 75-jährigen Hubert Nixdorf, der sich als bisheriger stellvertretender Vorsitzender aus Alters- und Gesundheitsgründen zurückzieht und zu den Beisitzern wechselt. 15 Jahre hatte er an der Spitze des Lokalvereins mitgearbeitet, bis 2015 als Vorsitzender. Dadurch habe er seinen Stadtteil und dessen Menschen auf eine Weise kennengelernt, wie es sonst nie möglich gewesen wäre, sagte er.

Wahlergebnisse: Markus Schupp (Vorsitzender, wie bisher), Bernd Eitenbenz (bisher Beisitzer) und Lydia Weiß (neu), (beide stellvertretende Vorsitzende), Gerhard Reichenecker (Schriftführer, wie bisher), Rudolf Eberenz (Kassierer, wie bisher), Lothar Dähn (Zweitkassierer, neu), Irene Nixdorf (Pressewartin, wie bisher), außerdem acht Beisitzer.

Beschlüsse: Durch Satzungsänderungen gibt es nun zwei stellvertretende Vorsitzende und – da mit der Trägerschaft des Quartiersraums in Gutleutmatten neue Aufgaben dazukommen – zwei Kassierer; bisher wurden beide Positionen nur mit einer Person besetzt. Das Mindestalter für Mitglieder liegt nun bei 16 statt bei 18 Jahren. Der Lokalverein übernimmt den

Antrag einer Bürgerin, der ein Wasserangebot für Kleinkinder in der Außenfläche des Haslacher Bads fordert.

Termine: Eröffnung des Quartiersraums Gutleutmatten, Magdalena-Gerber-Straße 11, am Samstag, 11. Mai, ab 9.30 Uhr; Besuch der Gartenstadt Mannheim am Sonntag, 2. Juni, Abfahrt 10 Uhr; bezahlt werden müssen nur die Fahrtkosten, Anmeldung bis 20. Mai bei Markus Eichin, Mail: 100jahre@gartenstadt-freiburg.de, ☎ 0761/4764528; Stadtfest am Samstag, 29., und Sonntag, 30. Juni; Haslacher Hofmusik am Samstag, 13. Juli.

Mitgliederzahl: 323 (davon 25 Vereine und Institutionen).

Kontakt: www.freiburg-haslach.de, ☎ 0761/7671919 (Markus Schupp).